

Sofa-Streik

Der Vorsitzende der Gewerkschaft ver.di, Frank Bsirske, setzt im Tarifkonflikt bei den Bavaria-Studios auf eine strikte Gangart. Gegenüber den Ruhr Nachrichten (Donnerstagsausgabe) wollte es Bsirske »nicht ausschließen, daß es zu Arbeitsniederlegungen kommt. Ob das dazu führt, daß ›Wetten, daß...?‹ oder andere Sendungen ausfallen, werden wir sehen.« Die Gewerkschaft kämpft für einen einheitlichen Haustarifvertrag bei der Bavaria, die eine angemessene Lohnerhöhungen für 2013 ablehne und statt dessen eine Arbeitszeitverlängerung bei gleichzeitiger Kürzung von Urlaub und Zuschlägen durchsetzen möchte. »Die Beschäftigten werden für Managementfehler in Haftung genommen. Das werden wir nicht hinnehmen«, sagte Bsirske. Nach ver.di-Angaben sei das fahrbare Sofa, das bei »Wetten, daß...?« zum Einsatz kommt, von den Bühnenbauern der Bavaria Studios entwickelt worden und werde auch für jede Sendung von ihnen aufgebaut. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/192609.sofa-streik.html>